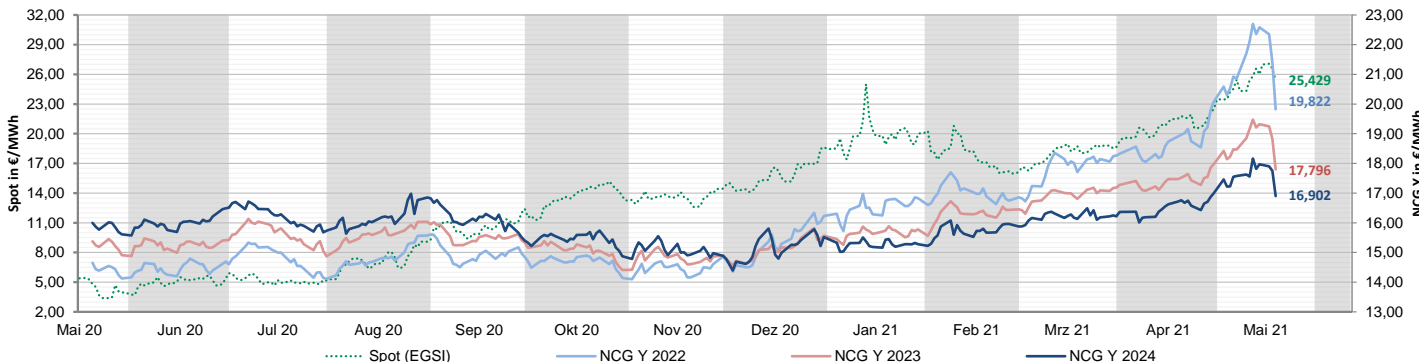


Gas - Marktübersicht

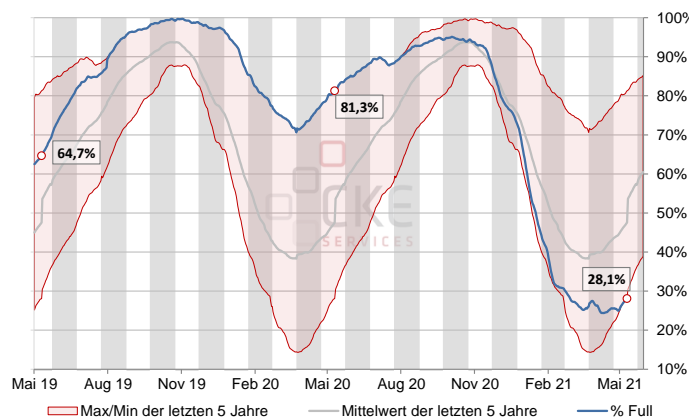
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell 19.05.2021	Vorwoche 12.05.2021	%	26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
NGC Y 2022	19,822	22,701	-12,68%	22,701	14,160
NGC Y 2023	17,796	19,475	-8,62%	19,475	14,564
NGC Y 2024	16,902	18,165	-6,95%	18,165	14,394
NGC Win 2021	23,237	27,294	-14,86%	27,418	14,458
NGC Sum 2022	18,204	20,825	-12,59%	20,825	13,396
NGC Win 2022	19,753	22,180	-10,94%	22,180	15,271
NGC Sum 2023	16,664	18,068	-7,77%	18,068	14,991
NGC Q3 2021	22,609	26,480	-14,62%	26,806	12,376
NGC Q4 2021	23,140	27,074	-14,53%	27,317	14,191
NGC Q1 2022	23,336	27,519	-15,20%	27,521	15,283
NGC Q2 2022	18,397	21,139	-12,97%	21,139	16,925
NGC Juni 2021	22,581	26,511	-14,82%	26,806	15,753
NGC Juli 2021	22,733	26,568	-14,43%	26,913	15,828
NGC August 2021	22,519	26,409	-14,73%	26,743	19,038
NGC Sept 2021	22,575	26,462	-14,69%	26,762	22,419

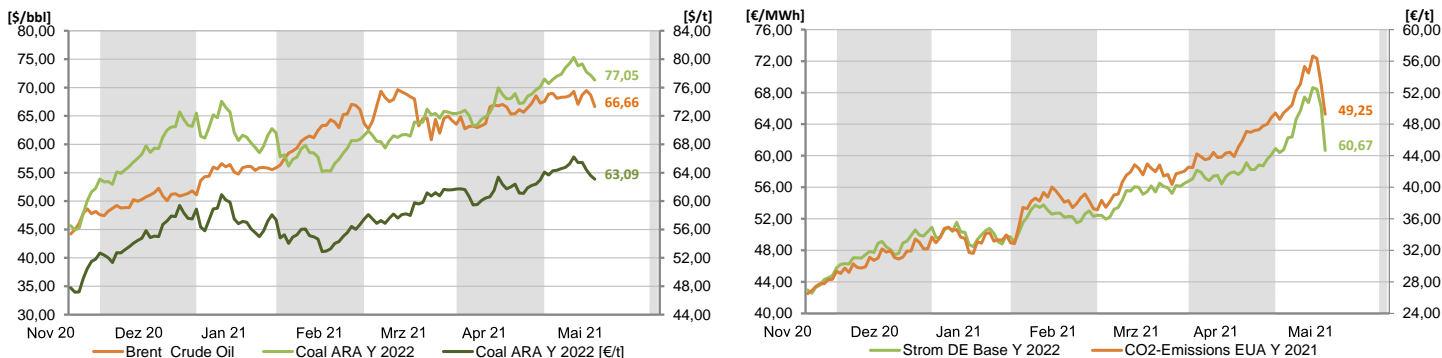
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

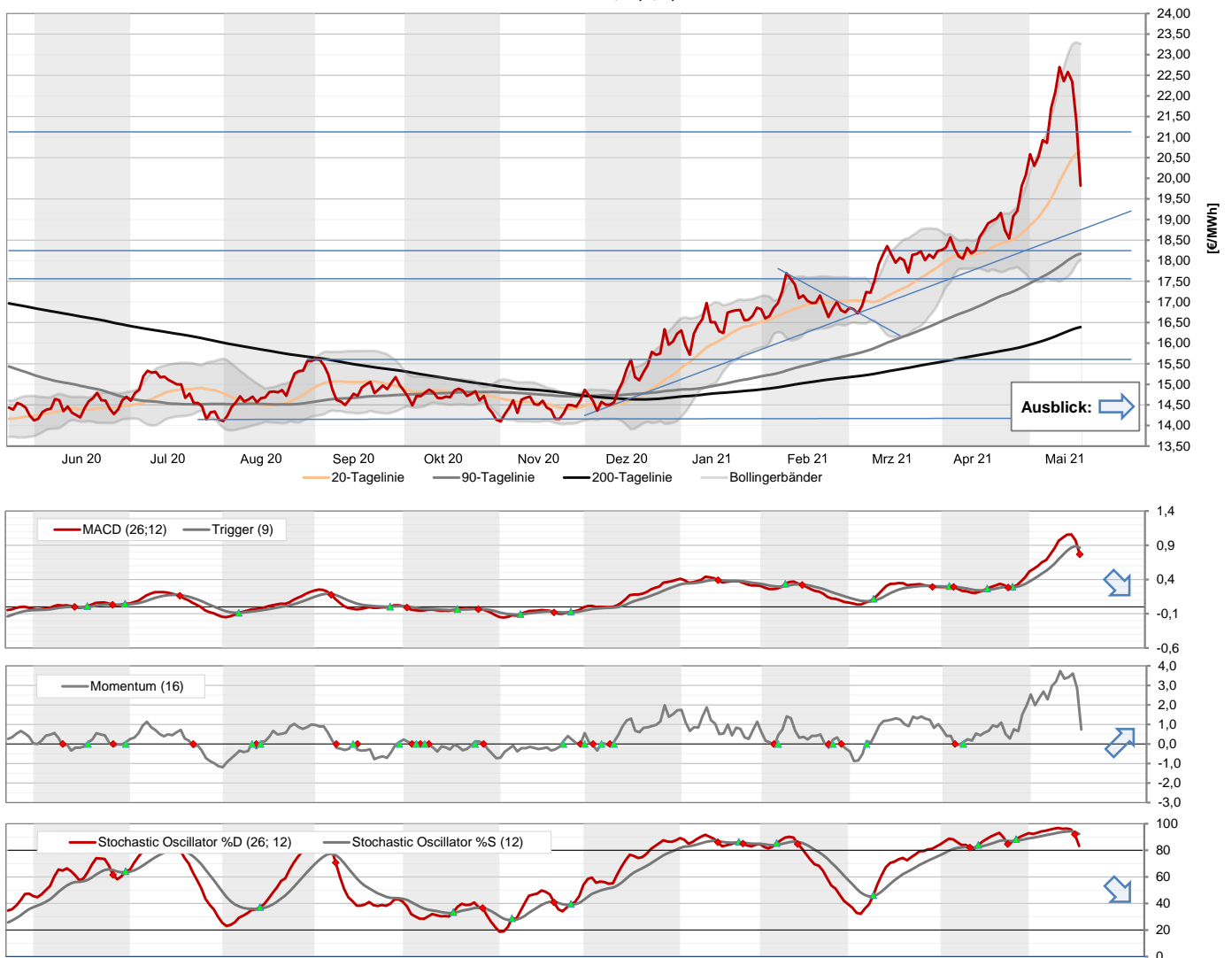
- Die Futures am Gasterminmarkt konnten an ihre kräftige Aufwärtsdynamik der Vorwochen nicht anknüpfen. Nachdem sich die Futures zunächst mit einer volatilen Seitwärtsbewegung zufrieden gaben, setzte ab Dienstag ein dynamischer Abverkauf ein. In diesem Zuge gab beispielsweise der TTF-Frontjahresfuture in der Spitze 13 % (!) gegenüber seinem Rekordhoch aus der letzten Woche nach.
- Nachdem die vorige Aufwärtsbewegung insbesondere von einer steilen Aufwärtsbewegung am CO2-Markt getrieben wurde, die sich durch Spekulationen im Rahmen der aktuellen Klimaschutzdiskussion ernährte, hielt sich die Stimmung damit nicht. Zum einen setzten am CO2-Markt Gewinnmitnahmen ein (wer will das bei einem Plus von fast 150 % seit Anfang November verdienen). Zum anderen hatte ein US-Nachrichtendienst am späten Dienstag berichtet, dass die USA von weiteren Sanktionen gegenüber der Nord Stream 2 Pipeline absehen könnten, um die Beziehung zu Deutschland nicht zu gefährden. Am Markt wurde das als aussichtsreiches Zeichen für die Fertigstellung der umstrittenen Pipeline gewertet, was die Angebotslage verbessern würde. In Summe zog dies einen dynamischen Abverkauf nach sich. Auch angesichts des heutigen Handelsverlaufs hat es den Anschein, als habe der Markt die überschüssige heiße Luft abgelassen und stabilisiere sich nun wieder.
- Der Ölmarkt tendierte zuletzt überwiegend seitwärts, ehe auch hier in den letzten Tagen Verkaufsinteresse das Ruder übernahm. Marktteilnehmer sprachen von Inflationssorgen die am Aktien- und Ölmarkt auf die Stimmung drückten. Daneben wirkten auch positive Einschätzungen zu einer möglichen Lösung des Atomkonflikts mit dem Iran preisdämpfend. Bemerkenswert ist die Kehrtwende der Internationalen Energieagentur (IEA). Für viele überraschend, rief die eigentlich nicht gerade für eine kritische Haltung der konventionellen Energiegewinnung gegenüber bekannte Organisation das Ende des Ölzeitalters aus. Der globale Ölverbrauch werde nie wieder das Niveau von 2019 erreichen, prognostizieren die Energiefachleute. Auch nach Überwinden der Pandemie werde der Verbrauch nachhaltig zurückgehen und bis Ende des Jahrzehnts um 18 % niedriger liegen als 2020.
- Am CO2-Markt kam es, parallel zu Gas- und Strommarkt, in den letzten Tagen zu einem massiven Abverkauf. Neben den erwähnten Gewinnmitnahmen dürfte auch der Start des britischen Emissionshandels eine Ursache gewesen sein. Beobachtern zur Folge haben britische Marktteilnehmer ihren Makrohedge im ETS-Handelssystem aufgelöst und sich stattdessen mit heimischen CO2-Rechten eingedeckt.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas NCG Y 2022**  
 Letzter Kurs: 19,82 (-1,57)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas NCG Y 2022**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im NCG Jahresband 2022 an der Pegas auf Settlementbasis zwischen 22,70 €/MWh und dem gestrigen Tief bei 19,82 €/MWh.
- Nach dem starken Anstieg der letzten Wochen kam es an den letzten beiden Tagen zu einem kräftigen Abverkauf im Frontjahr. Der Kurs verlor vom Allzeithoch (22,70 €/MWh) über 9% und durchbrach die 20-Tagelinie (20,64 €/MWh).
- Sollte sich dieser Durchbruch als nachhaltig erweisen, wären die nächsten Haltepunkte die 20-Euromarke, sowie die Unterstützungszone um 19,20 €/MWh.
- Kommt es zu einer Kehrtwende zurück über die 20-Tagelinie, ist der Weg an die alten Hochs frei.
- Aktuelle Pegas-Notierung: - €/MWh - 20,95 €/MWh (12:30 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):  
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):  
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):  
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas NCG** (NCG Natural Gas Year Futures):  
Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmBH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):  
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO<sub>2</sub> oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**  
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**  
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**  
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**  
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:  
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüssen folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.